



Karner – Kirche „Mariä Himmelfahrt“*



Im Osten der Stadtpfarrkirche steht ein zweigeschossiger Rundbau: der Karner. Im Obergeschoß war früher eine Michaelskapelle. Hier sind noch schöne Wandmalereien zu sehen: In der unteren Zone ein gemalter Vorhang, darüber Apostelkreuze.

An der Westwand: Madonna, Agnes, Margaretha, Darbringung Jesu im Tempel, Zug und Anbetung der Weisen, Geburt Jesu Christi und Anbetung der Hirten.

Nordöstliche Seite: Kreuzigung Christi mit Maria und Johannes, Barbara. Ostwand: Johannes der Täufer, Stephanus, Maria in der Hoffnung, Fragment eines Stifters.

In der Mitte über der ehemaligen Apsis: Christus Pantokrator (Weltenherrscher) und Schriftstreifen mit der Jahreszahl 1370, Mariä Verkündigung, Dorothea, kniendes Stifterpaar, Heilige, Vermählung Mariens.

In der Krypta – eigentliches Beinhaus – (nicht zugänglich) malerische Gesamtdekoration mit Weltgericht und Schutzmantel-Madonna (um 1400) weitgehend zerstört.